

STATISTISCHE BERICHTE

10. MRZ. 2009

Sch

Aus

W



EG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/50

Erschienen am 1. Juli 1959

Signatur ZS A
3 F 1 I b

Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im Mai 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 25.6.1959 (Arb.-Nr.V/28/85) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige¹⁾
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	1958			1959		
	März	April	Mai	März	April	Mai
Lebensmittel	141	139	141	148	161	145
Gemüse und Früchte	158	167	177	130	159	174
Süßwaren	139	119	120	126	127	112
Bier und alkoholfreie Getränke	135	162	185	161	180	191
Tabakwaren	132	139	146	142	152	148
Textilwaren	138	114	109	127	128	104
darunter:						
Tuche und Futterstoffe	144	122	105	120	133	92
Meterwaren	139	113	95	121	126	90
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	136	112	114	130	127	110
Schuhe	146	140	165	172	187	172
Eisen und Stahl	153	143	141	132	158	142
Holz	113	115	120	110	133	113
Baustoffe	97	133	149	145	181	165
Sanitärer Installationsbedarf	112	116	123	125	152	137
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	152	151	151	158	180	155
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	126	123	133	135	157	144
Hohlglas und Keramik	157	125	130	146	143	126
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	161	148	158	161	174	166
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	174	146	162	158	158	168
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	136	144	158	157	193	169
Arzneimittel und Drogen	158	151	150	172	179	161
Körperpflegemittel	130	123	127	133	142	132
Schreib- und Papierwaren	150	142	106	141	154	96
Getreide, Futter- und Düngemittel	138	146	100	164	146	107

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.